clc 96000406
(cont.)

# X Collection

## INDEX

Page:__________

| Barcode Number | Box Number | Total of Volumes | Call Number |
|---|---|---|---|
| LIBRARY OF CONGRESS 0 020 534 593 0 | 80 A | 100 | D743.9 no 1-100 |
| LIBRARY OF CONGRESS 0 020 534 594 2 | 80 B | 102 | D743.9 no. 101-202 |
| LIBRARY OF CONGRESS 0 020 534 595 4 | 80 C | 105 | D743.9 no 203-307 |
| LIBRARY OF CONGRESS 0 020 534 596 6 | 80 D | 28 | D743.9 no 308 - D752.8.I5 |
| LIBRARY OF CONGRESS 0 020 534 597 8 | 80 E | 12 | D754.M6 - D756 |
| LIBRARY OF CONGRESS 0 020 534 598 A | 81 A | 67 | D757 no. 1-67 |
| LIBRARY OF CONGRESS 0 020 534 599 1 | 81 B | 64 | D757 no. 68-131 |
| LIBRARY OF CONGRESS 0 020 534 600 4 | 82 A | 41 | D757 no. 1-41 |
| LIBRARY OF CONGRESS 0 020 534 601 6 | B | 11 | |

VICENTE LOMBARDO







# 5TH COLUMN IN MEXICO

A PUBLICATION OF THE COUNCIL FOR PAN AMERICAN DEMOCRACY

# OM KRIGET KOMMER





VÄGLEDNING FÖR RIKETS MEDBORGARE I HÄNDELSE AV KRIG



# DER CHEF DER ZIVILVERWALTUNG IN LUXEMBURG

**Die Aufbauarbeit des Chefs der Zivilverwaltung**

#337

**Arel - Vorposten des Deutschtums im Westen**



ERLAG UND DRUCK : VERLAGSANSTALT MOSELLAND G.M.B.H. LUXEMBURG



Söndagen 23 Maj

# Mot skyarna över Stockholm...

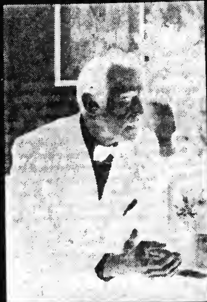
*... spanar författaren Frederic Prokosch som sedan någon tid befinner sig i Sverige och förmodligen stannar här något halvår, bl. a. för att i höst föreläsa vid universiteten om litteratur och målning.*

Mest känd är han i Sverige för höstens succèsroman "Skyar över Europa". Den är översatt utom till svenskan även till portugisiskan, för försäljning i Brasilien. "De sju som flydde", som utkom 1939 översattes till 14 språk. Hans första bok hette "Asiater" och utkom 1937, den senaste "The Conspirator" har rekordsålts i New York och London och håller på



A

# U.S.A:s diktare mest romantiker.



Frederic Prokosch.

Y-D756
#339



# DER CHEF DER ZIVILVERWALTUNG IN LUXEMBURG

## DIE HÖHERE SCHULE LUXEMBURGS IM UMBRUCH

VERLAG UND DRUCK: VERLAGSANSTALT MOSELLAND G.M.B.H. LUXEMBURG





# DER CHEF DER ZIVILVERWALTUNG IN LUXEMBURG

## LUXEMBURGER FREIWILLIGE IN DER KASERNE UND AN DER FRONT

4

VERLAG UND DRUCK : VERLAGSANSTALT MOSELLAND G.M.B.H. LUXEMBURG



X-D756

#342



# Die soldatische Tat

*[S]ieben Erlebnisberichte aus dem Westfeldzug 1940*

[E]NOMMEN DEM VOM OBERKOMMANDO DES HEERES HERAUSGEGEBENEN VON ERHARD WITTEK BEARBEITETEN BUCH „DIE SOLDATISCHE TAT"

BERICHTE VON MITKÄMPFERN DES HEERES

MIT 9 AUFNAHMEN

[DE]UTSCHEN VERLAG · BERLIN

t
s
:r
i-
es

:n.
ıd-
ınd
ıere
:rie-
gang
ents-
ıpen-
eiben
eholt
ıngen
öchste
Welt-
Anruf,
t zum
. In der
chsten.

aangriff
pt schon
m Nach-
schreibt
uf Wort.
it diesem
doch den
n die Vor-
ıt zurück?
um Minute
elder. Was
ıehr zu er-
ler man die
ernimmt ein

# I

## Panzerspähtrupp dem Bataillon voran

Bericht des Leutnants Feßmann

Fünf Uhr früh am 10. Mai. Über uns vom Feindflug zurückkehrende Kampfflugzeuge, ganze Staffeln, mit brennenden Positionslampen.

Wir machen uns fertig, sitzen auf und rollen langsam zur holländischen Grenze, auf der großen Straße nach Sittard.

5.35 Uhr: Der deutsche Grenzschlagbaum geht hoch. Nach Sekunden stehen wir vor dem holländischen Zollhaus, wo ein Pionier-Stoßtrupp bereits die Zollbeamten in Schach hält und die Schranke sprengen will. Ein kurzer Zuruf in holländischer Sprache, und die Holländer finden plötzlich ihren Schlüssel, schließen auf: Marsch, weiter geht's!

Auf 1000 Meter vor uns wissen wir die holländischen Bunker, sechs Stück insgesamt, dazu MG.-Feldstellungen. Auf gleicher Linie eine schwere Straßensperre aus gefüllten Betonröhren, Stacheldrahtsperren, das Gelände rechts und links vermint. Hundert Meter vor dieser Kampfanlage halten wir, über dem ersten Spähwagen Kopf und Oberkörper des Leutnants, vor dem Mund ein großes Megaphon, und schon ertönt mit größter Lautstärke auf holländisch: „Leg je wapens neer! Leg je wapens neer! Anders ben je binnen fünf Minuten dood!" Als keine Antwort kommt, weiter: „Heraus aus den Bunkern, hierher!" Einige Holländer laufen geduckt von Bunkern zu Feldstellungen. Weiteres Megaphongebrüll, gleichzeitig: „Kanonenschütze raus, K.-Rollen beseitigen!" Als die vier K.-Rollen weg sind: „Wagen marsch!" Und heran bis auf fünf Meter vor die Betonröhrensperre.

Laufendes Megaphongebrüll: „Kommt heraus! Schießt nicht erst, sonst seid ihr sofort tot, verdammt nochmal!"

Ein Blick nach hinten: die fünf Pak sind in Stellung, unser Feuerschutz ist aufgebaut. Pionierstoßtrupps sind abgesessen, gehen auf die Bunker zu, zur Entwaffnung der Besatzungen. Vom ersten Spähwagen weiteres Megaphongebrüll auf holländisch, ein ausgezeichneter „Feuerschutz", wie sich erwies!

Hauptmann Fl., der Bataillonskommandeur, steht bereits, zu Fuß vorgekommen, neben unserem ersten Wagen, auf deutsch laut mitbrüllend, dabei sein Adjutant. Also: „Fahrer und Funker absitzen!" Auf geht's zur Beseitigung der Sperre, da die Pionierstoßtrupps noch zu weit weg sind. Eine schwere Arbeit! Sprengen fast zwecklos: wir müssen sie umkippen, die zwei Tonnen schweren Betonröhren. Der Kommandeur, sein Adjutant, Spähtruppführer und vier Mann hängen an einer Eisenbahnschiene, die in das Loch einer Betonrölhre gesteckt




Lesebogen zu Fusbahns Doppelkarte

# Der Krieg im Westen 1940

Druck: Westf. Buch- u. Kunstdruckerei Gustav Thomas, Bielefeld

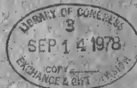
# Sieg im Westen

Ei iegsfilmbericht des Oberkommandos des Heeres.
r scheidung entgegen", hergestellt von der Deutschen Filmgesellschaft, Musik von Hanns Horst Sieber.
**Feldzug", an der Front aufgenommen von den Filmberichtern der es Oberbefehlshabers des Heeres, der Propaganda-Kompanien und Trupps elle. Hergestellt von der Noldan-Produktion, Musik von Herbert Windt.**



"Our theory is valid because it
is close to life-- it comes
directly out of living experience,
and its purpose is to serve life
and guide it to higher levels."
---Earl Browder








# TEHERAN and AMERICA

## QUESTIONS & ANSWERS

March 1944

A Pre-Convention Discussion
Document Issued by the
Educational Department
COMMUNIST PARTY OF MICHIGAN
2419 GRAND RIVER,1, DETROIT

Hans Zopfi:

# Zur Lage der Schweiz nach dem zweiten Weltkrieg

## Bemerkungen über die Wirtschaftspolitik der Eidgenossenschaft

VERLAG DES TURMWART ZÜRICH / 1946